Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 71 (1945)

Heft: 50

Illustration: Das Chefi ist für kleinere Missetäter, die grösseren weist man an die

Psychiäter

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die strafrechtliche Kommission des Volkswirtschaftsdepartements hatte den Genfer Metzgermeister Colliard zu einem Jahr Gefängnis und zu 20 000 Franken Geldbuße wegen Schwarzhandels mit 30 Millionen Fleisch-Punkten von Lebensmittelkarten und wegen des Verkaufes von 10 000 Kilo Fleisch ohne entsprechende Fleischcoupons verurteilt. Colliard legte gegen dieses Urteil Beschwerde beim obersten Kriegswirtschaftsgerichtshof in Bern ein. Dieser hat die Untersuchung Colliards auf seinen Geisteszustand angeordnet. Diese hat nun ergeben, daß der Verurteilte unzurechnungsfähig ist. Das erstinstanzliche Urteil wurde aufgehoben und Colliard von jeder Strafe befreit.

Das Chefi ist für kleinere Missetäter, Die größeren weist man an die Psychiäter.





